

Wo und wie arbeitet das SRK?

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **97 (1988)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

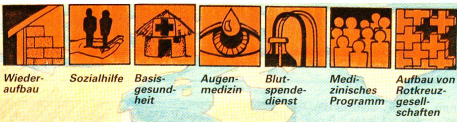
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wieder-
aufbau Sozialhilfe Basis-
gesund-
heit Augen-
medizin Blut-
spende-
dienst Medi-
zini-
sches
Programm Aufbau von
Rotkreuz-
gesell-
schaften

Program-
schwerpunkte

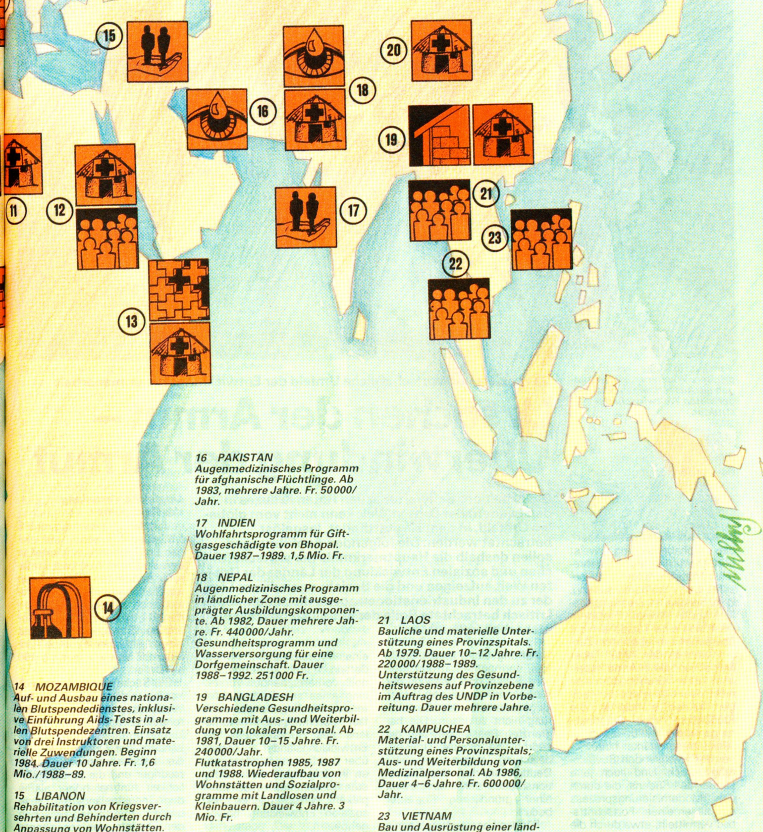
Wo und wie arbeitet das SRK?



- 1 MEXIKO**
Erdbeben 1985. Wiederaufbau von Wohnstätten und Sozialprogramme mit Mietervereinigungen und Selbsthilfegruppen. Abschluss Bauprojekte 1988. Weiterführung soziale Projekte. 8,3 Mio. Fr. (FIFA 2 Mio. Fr.)
- 2 EL SALVADOR**
Erdbeben Oktober 1986. Aufbau von Notfallklinik, Dispensarium. Förderung Basisgesundheits. Wohnstättenprogramm. Dauer: mehrere Jahre.
- 3 KOLUMBIEN**
Vulkanausbruch 1985. Wiederaufbau von Wohnstätten und Sozialprogramme mit Quartiervereinigungen. Ländliche Entwicklungsprojekte. Dauer: mehrere Jahre. 2,7 Mio. Fr.
- 4 ECUADOR**
Erdbeben 1987. Bauliche Verbesserung von Wohnstätten; Basisgesundheitsarbeit mit indigenen Bauerngemeinschaften in Vorbereitung. Dauer: mehrere Jahre.
- 5 BOLIVIEN**
Gesundheitsarbeit in zwei Regionen mit indianschen Minderheiten und Bauernbevölkerung. Ab 1978, Dauer 10 bis 12 Jahre. Fr. 360'000/Jahr. Herbalmedizinisches Programm: Anbau Heilpflanzen, Dokumentation, Produktion von Heilmitteln. Ab 1986, Dauer mehrere Jahre. Fr. 380'000/Jahr.

- 6 PARAGUAY**
Basisgesundheitsarbeit mit Bauerngemeinschaften, Unterstützung von Rotkreuzaktivitäten. Dauer: mehrere Jahre. Fr. 100'000/Jahr.
- 7 SCHWEIZ**
Unwetter 1987. Einsetzen der Spenden nach festgelegten sozialen Kriterien. Privatpersonen sowie finanzschwache Gemeinden stehen im Vordergrund. Freiwilligeneinsätze und Meliorationsprojekte. Dauer 2 Jahre. Budget ca. 25 Mio. Fr.
- 8 ITALIEN**
Erdbeben 1980. Sozialer Wohnungsbau in vier Gemeinden. Letztes Programm in Ausführung. Ab 1982, Dauer insgesamt 8 Jahre. Globalbudget 8 Mio. Fr.
- 9 MALI**
Stärkung des nationalen Roten Kreuzes. Gartenbauprojekte, Basisgesundheitsarbeit. 1987-1990. Fr. 100'000/Jahr.

- 10 GHANA**
Stärkung des nationalen Roten Kreuzes. Projektarbeit in Basisgesundheits und Katastrophenvorsorge. Jugend-Rotkreuz. Ab 1984, Dauer: mind. 10 Jahre. Fr. 400'000/Jahr. Gesundheitsarbeit mit Bauerngemeinschaften eines Distriktes. 2. Phase 1989-1993.
- 11 TSCHAD**
Unterstützung Landspital und angeschlossene Dispensarien. Ausbildung von Gesundheitspromotoren. Dauer 1986-1990. Fr. 375'000/Jahr.
- 12 SUDAN**
Gesundheitsarbeit in von eritreischen Flüchtlingen stark betroffene Region (inkl. Aufklärung). Ab 1979, Dauer: 12-15 Jahre. Fr. 700'000/Jahr. Anschlussprojekte nach Überschwemmungskatastrophe 1988 in Vorbereitung. 1,5 Mio. Fr.
- 13 ÄTHIOPIEN**
Stärkung Rotkreuz-Regionalkomitee; Rotkreuzkader Aus- und Weiterbildung. Unterstützung von vier Dorfklinden und Ausbildung von Gesundheitspromotoren. Ab 1988, Dauer 3 Jahre. Fr. 500'000/Jahr.



- 14 MOZAMBIQUE**
Auf- und Ausbau eines nationalen Blutspendedienstes, inklusive Einführung Aids-Tests in allen Blutspendezentren. Einsatz von drei InstruktorInnen und materielle Zuwendungen. Beginn 1984, Dauer 10 Jahre. Fr. 1,6 Mio./1988-89.
- 15 LIBANON**
Rehabilitation von Kriegsversehrten und Behinderten durch Anpassung von Wohnstätten. Mehrere Jahre. Fr. 20'000/Jahr. Ausbildung von Orthopädietechnikern; Einsatz eines Instruktor. Materialhilfe. Dauer 1987-1989. Fr. 150'000/Jahr.
- 16 PAKISTAN**
Augenmedizinisches Programm für afghanische Flüchtlinge. Ab 1983, mehrere Jahre. Fr. 50'000/Jahr.
- 17 INDIEN**
Wohlfahrtsprogramm für Giftgasgeschädigte von Bhopal. Dauer 1987-1989. 1,5 Mio. Fr.
- 18 NEPAL**
Augenmedizinisches Programm in ländlicher Zone mit ausgeprägter Ausbildungskomponente. Ab 1982, Dauer mehrere Jahre. Fr. 440'000/Jahr. Gesundheitsprogramm und Wasserversorgung für eine Dorfgemeinschaft. Dauer 1988-1992. 251'000 Fr.
- 19 BANGLADESH**
Verschiedene Gesundheitsprogramme mit Aus- und Weiterbildung von lokalem Personal. Ab 1981, Dauer 10-15 Jahre. Fr. 240'000/Jahr. Flurkatastrophen 1985, 1987 und 1988. Wiederaufbau von Wohnstätten und Sozialprogramme mit Landlosen und Kleinbauern. Dauer 4 Jahre. 3 Mio. Fr.
- 20 CHINA/TIBET**
Regionales Weiterbildungsprogramm für tibetische Barfußärzte. Ab 1988, Dauer mehrere Jahre. Fr. 400'000/Jahr.
- 21 LAOS**
Bauliche und materielle Unterstützung eines Provinzspitals. Ab 1979, Dauer 10-12 Jahre. Fr. 220'000/1988-1989. Unterstützung des Gesundheitswesens auf Provinzebene im Auftrag des UNDP in Vorbereitung. Dauer mehrere Jahre.
- 22 KAMPUCHEA**
Material- und Personalunterstützung eines Provinzspitals; Aus- und Weiterbildung von Medizinalpersonal. Ab 1986, Dauer 4-6 Jahre. Fr. 600'000/Jahr.
- 23 VIETNAM**
Bau und Ausrüstung einer ländlichen Poliklinik. Fr. 450'000/1988-89. Abschluss Unterstützung eines Kinder- und zweier Landspitale. 90'000 Fr. bis Ende 1989.

